

Geschäftsbericht

Jahresrechnungen 2024

Budgets 2025



KURZBERICHT

BÜRGERVERSAMMLUNG

Montag, 24. März 2025,
im Anschluss an die um 20.00 Uhr
beginnende Schulbürgerversammlung
in der **Pfarrkirche** Mörschwil



Inhaltsverzeichnis

Bezug Geschäftsbericht	2
Ordentliche Bürgerversammlung / Organisatorisches	3
Vorwort der Gemeindepräsidentin	4
Jahresrückblick	5
Jahresrechnung 2024 und Budgets 2025	10
Gemeindehaushalt	10
Elektrizitätsversorgung	12
Wasserversorgung	13
Bericht der Geschäftsprüfungskommission	15

Bezug Geschäftsbericht

Dieser Geschäftsbericht berichtet in gestraffter Form über das Jahr 2024 und blickt mit dem Budget 2025 in die Zukunft. Über die Geschäfte des Gemeinderates und über das Gemeindeleben der Schulen und Vereine informierte das Mitteilungsblatt Mörschwil in 24 Ausgaben.

Der ausführliche Geschäftsbericht 2024 sowie die detaillierten Jahresrechnungen 2024 und Budgets 2025 sind im Internet unter **www.moerschwil.ch** (Rubrik: **Verwaltung, Publikationen**) einsehbar oder können bei der Gemeinderatskanzlei Mörschwil (071 868 78 69 / sekretariat@moerschwil.ch) bezogen werden.

Mittels nachstehendem QR-Code ist der Bericht online abrufbar.



Ordentliche Bürgerversammlung / Organisatorisches

Die Bürgerversammlung findet wie folgt statt:

Montag, 24. März 2025, im Anschluss an die um 20.00 Uhr beginnende Bürgerversammlung der Schulgemeinde Mörschwil

Ort: Pfarrkirche Mörschwil

Stimmberechtigt sind alle in Mörschwil wohnhaften Schweizer Bürgerinnen und Bürger, welche das 18. Altersjahr vollendet haben und im Übrigen nicht nach Gesetz von der Stimmfähigkeit ausgeschlossen sind.

Für die Bürgerversammlungen der Schulgemeinde und der politischen Gemeinde gilt der gleiche Stimmausweis. Dieser wird durch die Post anfangs März zugestellt.

Fehlende Stimmausweise können **bis am Montag, 24. März 2025, 16.30 Uhr**, bei der Gemeinderatskanzlei bezogen werden.

Diskussionsrednerinnen und Diskussionsredner haben ihre Voten am Mikrofon abzugeben.

Anträge sind schriftlich abzufassen und der Versammlungsleiterin zu übergeben.

Für nicht stimmberechtigte Zuhörende ist die Empore reserviert.

Apéro

Im Anschluss an die Bürgerversammlung lädt die politische Gemeinde Mörschwil die Teilnehmenden der Bürgerversammlung zu einem Apéro in den Saal des Gemeindezentrums ein. Der Service erfolgt durch das Team der Gemeindeverwaltung Mörschwil.

Verhandlungen

1. Vorlage der Jahresrechnungen 2024 und des Geschäftsberichtes

Antrag der Geschäftsprüfungskommission:

Die Jahresrechnungen 2024 der politischen Gemeinde Mörschwil seien zu genehmigen.

2. Vorlage der Budgets sowie des Steuerplanes für 2025

Antrag des Gemeinderates und der Geschäftsprüfungskommission:

Die Budgets 2025 der Erfolgsrechnung und der Investitionsrechnung für den Gemeindehaushalt sowie der Spezialrechnungen samt Steuerplan mit 70% der einfachen Steuer und 0,2‰ Grundsteuer seien zu genehmigen.

3. Allgemeine Umfrage



Vorwort der Gemeindepäsidentin

Liebe Mörschwilerinnen
und Mörschwiler

Mit dem Berichtsjahr
geht auch die Legislatur-
periode 2021–2024 zu

Ende. Sowohl im Gemeinderat als auch in der Geschäftsprüfungskommission waren auf Ende Jahr Rücktritte zu verzeichnen und damit verschiedene Ämter in den Gesamterneuerungswahlen im Herbst 2024 neu zu besetzen. In einer Zeit, in der viele Gemeinden Schwierigkeiten haben, genügend qualifizierte Personen für Behördenämter zu gewinnen, ist es keine Selbstverständlichkeit, dass sowohl für den Gemeinderat als auch für die Geschäftsprüfungskommission mehr Personen kandidierten, als Sitze zu besetzen waren.

Dieser Erfolg basiert auf verschiedenen Faktoren. Zum einen existiert in Mörschwil ein ausgeprägtes Gemeinschaftsgefühl und viele Einwohnerinnen und Einwohner identifizieren sich mit den Zielen und Werten der Gemeinde. Auch ist der Umgang in Mörschwil geprägt von einem respekt- und vertrauensvollen Miteinander. Diese besondere Kultur trägt dazu bei, dass sich Menschen eher bereit erklären, Verantwortung zu übernehmen und ein Amt zu bekleiden.

In einer Zeit, die zunehmend von globalen Herausforderungen und gesellschaftlichen Umbrüchen geprägt ist, bleibt die kommunale Ebene ein stabiler Anker für unsere Gemeinschaft. Hier werden Entscheidungen getroffen, die unser alltägliches Leben unmittelbar betreffen, zum Beispiel in den Bereichen Infrastruktur, Bildung oder Freizeit. Die Stärke der Gemeinde liegt dabei in ihrer Nähe zu den Menschen und ihren Anliegen.

Die Mitglieder unserer Behörden leisten ihre Arbeit – oft nebenberuflich – mit hohem Einsatz, grossem Verantwortungsbewusstsein und einem tiefen Interesse am Wohl der Gemeinschaft. Dieses Engagement ist keineswegs selbstverständlich. Es erfordert Zeit, Energie und die Bereitschaft, sich mit komplexen Sachverhalten aus-

einanderzusetzen und sich öffentlich zu exponieren. Ich möchte an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an all jene richten, die in unserem Milizsystem Verantwortung übernehmen und sich zugunsten unserer Gemeinde einsetzen.

Die gesellschaftlichen Herausforderungen, mit denen wir konfrontiert sind, machen die Wichtigkeit einer ausgewogenen und sachorientierten Politik deutlich. Während Polarisierungen auf nationaler und internationaler Ebene zunehmen, ist es unser Ziel, die Interessen aller Bevölkerungsgruppen in der Gemeinde angemessen zu berücksichtigen und durch Lösungen zu überzeugen, die nicht Ideologien, sondern das Gemeinwohl in den Vordergrund stellen. In diesem Zusammenhang ist es uns ein Anliegen, die Entscheidungsprozesse transparent zu gestalten und den Dialog mit der Bevölkerung aktiv zu fördern. Nur durch gegenseitiges Verständnis, Kompromissbereitschaft und eine konstruktive Zusammenarbeit können wir die anstehenden Aufgaben bewältigen.

Der Gemeinderat freut sich auch in der neuen Zusammensetzung auf die bevorstehenden Projekte. Gemeinsam mit Ihnen, geschätzte Mörschwilerinnen und Mörschwiler, werden wir die Zukunft unserer Gemeinde aktiv gestalten und die anstehenden Herausforderungen anpacken. Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung sind dabei von unschätzbarem Wert.

Martina Wäger, Gemeindepäsidentin

Jahresrückblick

Die Gemeinde Mörschwil blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2024 zurück. Wichtige Gemeindeprojekte konnten auf die Zielgerade gesteuert oder abgeschlossen werden. Dazu zählen insbesondere grössere Strassensanierungen (Weiler Horchental und Näppenschwil), Werkleitungsarbeiten und der Bauabschluss des Glasfasernetzes sowie die Projektaufnahme der geplanten Kindertagesstätte und der Überbauung im Dorfzentrum. Nachstehend erfolgt ein kurzer Einblick in das vergangene Jahr 2024.

Vom bekannten **Januarloch** war auf der Gemeindeverwaltung nichts zu spüren. Im Steueramt wurden die Steuerunterlagen versandt, die Finanzverwaltung beschäftigte sich intensiv mit dem Jahresabschluss und dem Budgetprozess und das Werkhof-Team befreite das Strassennetz vom ersten Schneefall.

Kurz nach ihrem 15-jährigen Dienstjubiläum beendete Astrid Mathis ihre Anstellung im Reinigungsdienst der Gemeinde Mörschwil. Im Weiteren gaben die Gemeinderäte Thomas Oesch und Andreas Schmal ihren Rücktritt auf Ende der Amtsdauer bekannt.

Marco Odermatt gewann am Chuenisbärgli und die Gemeinde mit Ivo Liechti ein neues Mitglied für die Baukommission. Die langjährige Raumplanerin der Gemeinde Mörschwil, Marilene Holzhauser, beendete ihre Tätigkeit bei ERR Raumplaner AG. Zeitgleich lief die kantonale Mitwirkung für die Bushaltestelle Lantschen, welche in den nächsten Jahren an das Behindertengleichstellungsgesetz angepasst werden soll.

Auch das Vereinsleben zeigte sich vielseitig. Die Bürgermusik begeisterte unter dem Motto «Legendär» ihr Publikum und das Jodelchörli stimmte mit urchigem Gesang und einem Raclette-Plausch ins neue Jahr. Die Verwaltung begab sich auf dem Winterausflug in Wildhaus auf ganz dünnes Eis und versuchte sich im Eisstockschessen.

Nebst dem jährlichen Sirenentest war auch der Fasnachtsumzug im **Februar** unüberhörbar. Jung und Alt zogen verkleidet und begleitet von Guggenmusik durch das Dorf. Am Fasnachtswochenende begeisterten verschiedene Schnitzelbänke mit ihrem Bühnenprogramm im Adlersaal.

Für die Engpassbeseitigung St.Gallen (3. Röhre Rosenberg und Zubringer Güterbahnhof) benötigen Bund und Kanton eine Aushubdeponie. Sie wurden in Mörschwil im Gebiet Wisental fündig. Der Kanton stellte das Deponieprojekt im Februar vor und startete gleichzeitig mit der Mitwirkung. Das Interesse war gross.

Da der eidgenössische Volksentscheid im November scheiterte, wird das Projekt vorerst nicht weiterverfolgt.



Im **März** eröffnete die Lebensmittelabgabestelle «Tafel Mörschwil» an der Poststrasse. Bedürftige Personen können bei der Tafel wöchentlich Lebensmittel beziehen. Anfangs März wählten die Stimmberechtigten die St.Galler Kantonsregierung und das Parlament. Auf Gemeindeebene fand die ordentliche Bürgerversammlung statt. 381 Stimmberechtigte kamen in der Pfarrkirche zusammen und stimmten über die Anträge des Gemeinderates und der Schule ab. Von Bedeutung waren nebst der Zustimmung zu den Projektierungskrediten für den Neubau einer Kindertagesstätte und die Überbauung Dorfzentrum auch der Erwerb der Liegenschaft Huebstrasse 19a. Die Gemeinde sieht vor, dass die Pfadi Jürg Jenatsch einen Wohnhauteil als Vereinslokal belegen kann.



Das Reglement zum Energieförderprogramm der Gemeinde Mörschwil hat Rechtsgültigkeit erlangt und ist per 1. **April** 2024 in Kraft getreten. Damit sollen die Energieeffizienz und die Produktion von erneuerbaren Energien in der Gemeinde Mörschwil weiter erhöht werden. Die Energiekommission beendete ihre Tätigkeit mit Nova Energie GmbH und arbeitet neu mit der Energieagentur St. Gallen zusammen. Die Patengemeinden Cavagnago (Tessin) und Jasenie (Slowakei) erhielten für die Umsetzung von Projekten finanzielle Unterstützung von der Gemeinde. Für den Schutz des Grundwassers legte die Gemeinde Mörschwil bei den Quellen Lehn und Müllerholz neue Schutzzonen fest. Jährlich werden rund 60'000 m³ Wasser über diese Quellen bezogen. Beim Bachdurchlass an der Schulstrasse stellte der Unterhaltsdienst massive Schäden fest. Sie mussten umgehend behoben werden.



Richard Kast feierte sein 10-jähriges Dienstjubiläum als Leiter Hausdienst. Siglinde Rosenfeld durfte gar ihr 40-jähriges Dienstjubiläum auf der Gemeindeverwaltung Mörschwil feiern.



Die vielen Festaktivitäten im **Mai** werden noch lange in positiver Erinnerung bleiben. Nebst dem 12. Mörschwiler Dorflauf organisierte die Arbeitsgruppe Mörschwil bewegt das Gemeinde Duell. Mörschwil war erneut unter den Top 10 und belegte in ihrer Kategorie den 7. Platz. Nach 12 Jahren konnte sich Mörschwil wieder auf ein Schwingfest freuen. Auf der Schulwiese fand das kantonale Nachwuchsschwingfest und Abendschwinget statt. Eine Woche später organisierten die Schule und der TSV Mörschwil das 111-Jahr-Jubiläum vom Schulhaus Gallus. Dorfbeizen und das Comedy-Duo Lapsus sowie Marius und die Jagdkapelle umrahmten den Grossevent für alle Generationen. Am darauffolgenden Tag ging es im Dorfzentrum mit dem kantonalen Sport Fit Tag aktiv zu und her. Gleichzeitig nahmen die Jugikinder am Jugitag teil und belegten einige Podestplätze.



Nemo gewinnt für die Schweiz den Eurovision Song Contest. Erfolgreich lief es auch für Tamara Balletta. Sie schloss ihre eidg. Ausbildung als Fachfrau Finanz- und Rechnungswesen mit eidg. Fachausweis ab. Gegen die Deponie Riederer mit einem geplanten Aushubvolumen von knapp 355'000 m³ gingen 16 Einsprachen ein. Der Sondernutzungsplan Molki für den Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern konnte nach einem Rekursrückzug in Kraft gesetzt werden.



Im **Juni** ging die Erfolgswelle gleich weiter. Die Bürgermusik Mörschwil holte am kantonalen Musikfest einen Doppelsieg in Parademusik und Wettspiel. Die Schule Waid feierte ihr 100-Jahr-Jubiläum.



Die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung führten es am Personalausflug zur Rega-Basis in Gossau und zum Bogenschiessen über den Dächern von St. Gallen. Am Anlass begrüßten sie Natalie Freitag als neue Integrationsbeauftragte der Gemeinde Mörschwil. Die Generationenkommission führte mit Fussweg Schweiz eine Dorfbegehung durch die Gemeinde durch. Als Massnahme folgte die Umsetzung von Trottoirabsenkungen und weiteren Sitzmöglichkeiten. Die Gemeinden verlängern das ökologische Vernetzungsprojekt zwischen Sitter und Goldach und die Stimmberechtigten konnten erstmals mittels E-Voting abstimmen.

Im **Juli** schloss Luca Hermann seine dreijährige kaufmännische Ausbildung bei der Gemeinde Mörschwil erfolgreich ab. Luca Neuschwander reichte seine Kündigung als Leiter Soziale Dienste und Mitarbeiter Betriebsamt ein. Er verlässt die Gemeinde Mörschwil nach rund 2.5 Jahren. An den olympischen Sommerspielen in Paris war der Mörschwiler Ivo Kassel als Schiedsrichter im Badminton vertreten. Zeitgleich lief es für die Schweizer Nationalmannschaft an der Europameisterschaft erfolgreich. Trotz Sommergewitter kam die Mörschwiler Bevölkerung an der Bundesfeier auf dem Vorplatz der Sporthalle Seeblick zusammen und feierte gemeinsam den Geburtstag der Schweiz. Die Gemeinde leistete aufgrund der verheerenden Unwetterschäden in der Schweiz eine Spende an die Glückskette.

Im **August** feierte Gebhard Egger seinen 100. Geburtstag. Alejna Bakiu beginnt ihre Lehre bei der Gemeinde Mörschwil. Mit einer Rekordzahl von 114 Personen waren die Fahrzeuge für den Seniorenausflug bis auf den letzten Sitzplatz belegt. Bei herrlichem Wetter führte es die Mörschwilerinnen und Mörschwil nach Zug an den Zugersee auf eine Schifffahrt.



Am Mörschwiler Grümpeli wurde «getschüttet» und «gejasst». Auf der Moserwiese zeigten die Reiterinnen und Reiter am Springturnier ihr Können. Im Werkhof steht seit neuem eine Pressmulde für Altpapier. Die Änderungsaufgabe zur Ortsplanungsrevision ging ohne Einsprachen über die Bühne und auch das fakultative Referendum wurde nicht benutzt. Aufgrund der Kündigung von Luca Neuschwander und Umstrukturierungen in den Verwaltungsabteilungen folgten Abklärungen zur Zusammenlegung des Betriebsamtes mit der Region Rorschach. Petra Giger wurde als Leiterin im Asylwesen gewählt, Susanne Keller wurde die Leitung für das Sozialamt übertragen und der Gemeinderat genoss zur Erholung gemütliche Sommertage in den Davoser Bergen.

Nach über 10-jähriger Freiwilligenarbeit mit Geflüchteten dankte die Gemeinde Mörschwil der Gruppe Mör-Flü im **September** mit einem Abschiedsfest. Die Schule und die Gemeindeverwaltung bekämpften im Goldachtobel die Wiese von Neophyten und befreiten die Strassen und Wiesen von herumliegendem Abfall.



Myriam Blaser beginnt ihr Praktikum bei der Gemeindeverwaltung. Edi Neuschwander gibt seinen Rücktritt als BFU-Sicherheitsdelegierter bekannt. Beim Repair-Cafe konnten defekte Gegenstände im Sprözhüsli repariert werden. Im Paradies fand bei Sonnenschein die Viehschau statt und die Feuerwehr gab an der Hauptübung vollen Einsatz. Bruno Ehrbar von der Kultmetzgerei Ehrbar bediente Ende September ein letztes Mal seine Kunden.



Auf Gemeindeebene fanden die Gesamt-erneuerungswahlen des Gemeindepräsidiums, des Gemeinderates und der Geschäftsprüfungskommission statt. Martina Wäger wurde als Gemeindepräsidentin bestätigt. Der Gemeinderat setzt sich in der Amtsdauer 2025–2028 aus den Mitgliedern Heini Stricker (bisher), Isabelle Iten (bisher), Christoph Wüst (neu) und Sven Schultheiss (neu) zusammen. Seitens Geschäftsprüfungskommission wurden René Lichtensteiger (bisher), Andreas Bühler (bisher), Christoph Giger (bisher), Stefan Dietz (neu) und Franziska Schmid-Schönenberger (neu) gewählt.

Im **Oktober** führte es den Jahrgang 2006 an der Jungbürgerfeier in den ArboPark und zum gemeinsamen Abendessen und Austausch ins Jumaheim.





Das Duo «inmot!on» präsentierte am Freiwilligenanlass ihr Können mit dem Yo-Yo. Die Gemeinde dankte den rund 90 Teilnehmenden für ihr freiwilliges Engagement. Die Gemeinde- und Stadtpräsidenten der Region Rorschach haben am OLMA-Umzug die Region Rorschach unter dem Motto «sonne, strand & (s)kul(p)tur» vertreten. Der Jugendtreff wurde an Halloween in einen gruseligen Raum umgestaltet. Dora Soller unterstützt seit Oktober das Team des Reinigungsdienstes.

Seit **November** verbessern Poller im Bereich des Restaurants Adler und beim Bancomaten der Raiffeisenbank die Verkehrssicherheit für den Langsamverkehr. Im Gemeindezentrum präsentierte die Gruppe «Kultur in Mörschwil» mit der einheimischen Kulturszene ein vielseitiges Bühnenprogramm. Für weltweites Aufsehen sorgte die Wahl von Donald Trump als 47. Präsident der Vereinigten Staaten. In Mörschwil führten zahlreiche Einbrüche für Unruhe. Für Freude sorgte die Wiedereröffnung des Mörschwiler Ortsmuseums «museum9402», welches in den vergangenen knapp drei Jahren durch Peter Eugster und Freiwillige aufgefrischt und in verschiedene thematische Bereiche gegliedert wurde.



Festlich ging es im **Dezember** zu und her. Die Mörschwilerin Tabea Schmid glänzte wenige Wochen nach ihrem Besuch im Sportpanorama als Topskorerin der Schweizerinnen an der Handball-EM. Auf dem Gemeindehausplatz wurde die Weihnachtszeit eingeläutet. Gleichzeitig fand im schmucken Weiler Horchental ein kleiner Weihnachtsmarkt statt. Während der Adventszeit öffnete im Dorf verteilt täglich ein geschmücktes Adventsfenster. Im Maurini genossen die Bewohnenden und ihre Angehörigen, sowie die Bevölkerung die Vorweihnachtszeit bei Glühwein, Punsch und Suppe. Der erste Schneefall verzauberte den traditionellen Christbaum in weihnachtliche Stimmung.

Die Gemeinde musste sich Ende Jahr von verschiedenen Amtsträgern verabschieden und Rücktritte von Behörden- und Kommissionsmitgliedern zur Kenntnis nehmen. So fand die letzte Sitzung mit den Gemeinderäten Thomas Oesch und Andreas Schmal, welche nach 12 bzw. 8 Jahren zurücktraten, statt. Am Jahresabschlussessen wurden die Beiden gebührend verabschiedet und für ihre wertvolle Arbeit im Gemeinderat verdankt. Weiter folgten Rücktritte von Wespen- und Hornissenbekämpfer Daniel Schmidt und den Stimmenzählern Jacqueline Würth, Urs Keller, Remo Wäspi und Marina Hanimann. Auch die langjährigen Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission, Michael Millius und Urs Dätwyler, blickten ein letztes Mal in die Geschäftstätigkeit der Verwaltung. Die Bauarbeiten für die Bushaltestelle Fahrn und die sieben Unterflurbehälter konnten zum Abschluss gebracht werden. Zudem genehmigte der Gemeinderat die Bauabrechnung für den Bau des Wohn- und Pflegezentrums. Das Grossprojekt schliesst mit Kosten von Fr. 30'853'381.

Der Gemeinderat und das Verwaltungspersonal sind trotz der politischen Unsicherheiten und Ereignissen aus aller Welt bemüht, sich stets für die Anliegen der Bevölkerung einzusetzen und freuen sich auf die Herausforderungen im Jahr 2025.

Jahresrechnung 2024 und Budget 2025

Im ausführlichen Geschäftsbericht werden die Erfolgsrechnungen und Investitionsrechnungen (inkl. Budgets) sowie die Bilanz der Gemeinde und ihrer Betriebe detailliert dargestellt. Der Geschäftsbericht ist im Internet unter www.moerschwil.ch (Rubrik: Verwaltung, Publikationen) einsehbar oder kann bei der Gemeinderatskanzlei Mörschwil (Telefon 071 868 78 69, sekretariat@moerschwil.ch) bezogen werden.

Gemeindehaushalt

Die Jahresrechnung 2024 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 162'925.77 (Vorjahr: Fr. 790'862.84) ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 589'400.–, wobei zusätzlich noch ein Bezug aus der Ausgleichsreserve von Fr. 600'000.– vorgesehen war. Das bessere Ergebnis ist im Wesentlichen auf höhere Steuereinnahmen zurückzuführen. Die Mehreinnahmen bei den Steuern resultieren zu einem überwiegenden Teil aus den Grundstückgewinnsteuern, den Handänderungssteuern und den Nachzahlungen von Einkommens- und Vermögenssteuern aus Vorjahren.

Verwendung des Ertragsüberschusses

Total Ertragsüberschuss 2024	Fr. 162'925.77
Einlage in Ausgleichsreserve	Fr. 0.00
Einlage in kumulierte Ergebnisse Vorjahre	Fr. 162'925.77

Erfolgsrechnung

Funktionale Gliederung	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
ALLGEMEINE VERWALTUNG	2'461'800.00	688'000.00	2'405'202.40	742'862.27	2'573'500.00	676'700.00
ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	1'061'800.00	683'900.00	999'883.27	827'354.58	1'130'900.00	802'500.00
BILDUNG	9'631'000.00		9'497'241.00		9'932'000.00	
KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	700'800.00	201'500.00	722'103.02	231'678.15	801'000.00	377'500.00
GESUNDHEIT	1'787'200.00	853'100.00	1'809'762.22	860'912.95	1'902'800.00	946'200.00
SOZIALE SICHERHEIT	1'583'600.00	1'014'000.00	2'171'486.97	1'379'968.38	2'038'000.00	1'243'000.00
VERKEHR	1'549'400.00	291'000.00	1'609'835.43	320'418.02	1'503'600.00	261'500.00
UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	1'293'200.00	949'300.00	1'297'324.72	795'745.89	1'432'600.00	970'500.00
VOLKSWIRTSCHAFT	144'700.00	13'500.00	145'104.20	11'994.65	148'200.00	9'500.00
FINANZEN UND STEUERN	484'400.00	15'414'200.00	881'848.84	16'368'857.18	949'600.00	16'186'700.00
Total	20'697'900.00	20'108'500.00	21'539'792.07	21'539'792.07	22'412'200.00	21'474'100.00
Saldo		589'400.00				938'100.00

Investitionsrechnung

Funktionale Gliederung	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	240'000.00		215'848.60		325'000.00	120'000.00
KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	50'000.00		-6'246.60			
GESUNDHEIT	500'000.00		598'494.42			
SOZIALE SICHERHEIT	450'000.00		134'133.09		315'000.00	
VERKEHR	1'025'000.00		795'420.05		245'000.00	
UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	1'463'000.00	428'000.00	275'460.15	378'587.44	1'240'000.00	416'000.00
FINANZEN UND STEUERN			378'587.44	2'013'109.71		
Total	3'728'000.00	428'000.00	2'391'697.15	2'391'697.15	2'125'000.00	536'000.00
Saldo		3'300'000.00				1'589'000.00

Bilanz

	01.01.2024	Zunahme	Abnahme	31.12.2024
Aktiven	59'432'186.68	82'437'189.66	-79'017'701.06	62'851'675.28
Finanzvermögen	23'897'997.11	79'246'310.91	-76'754'111.36	26'390'196.66
Verwaltungsvermögen	35'534'189.57	3'190'878.75	-2'263'589.70	36'461'478.62
Passiven	-59'432'186.68	-215'909'919.95	212'490'431.35	-62'851'675.28
Fremdkapital	-34'768'408.55	-215'338'694.53	211'794'536.13	-38'312'566.95
Eigenkapital	-24'663'778.13	-571'225.42	695'895.22	-24'539'108.33

Steuerplan 2025

A. Steuerbedarf gemäss Budget		
Einkommens- und Vermögenssteuern	Fr. 12'285'000.00	
Grundsteuern	Fr. 315'000.00	
	Fr. 12'600'000.00	
B. Steuerfuss in Prozenten der einfachen Steuer		70 %
C. Steuerertrag		
Mutmasslicher Ertrag der einfachen Steuer		
Fr. 16'121'428.00 (Jahressteuern)		
Einkommens- und Vermögenssteuern	Fr. 11'285'000.00	
Rückstände und Nachzahlungen	Fr. 1'000'000.00	
	Fr. 12'285'000.00	
D. Grundsteuern		
Grundstückwerte Fr. 1'575'000'000.00 à 0,2 ‰	Fr. 315'000.00	
	Fr. 315'000.00	

Der Gemeinderat beantragt einen unveränderten Steuerfuss von 70%.

Investitionen 2025

In der Investitionsrechnung 2025 des Gemeindehaushalts sind folgende grösseren Brutto-Investitionen vorgesehen:

		Krediterteilung
Projektierungskredit Dorfzentrum (Gesamtkredit von Fr. 750'000.–)	Fr. 725'000.–	Bürgerversammlung vom 25. März 2024
Projektierungskredit Neubau Kindertagesstätte (Gesamtkredit von Fr. 450'000.–)	Fr. 315'000.–	Bürgerversammlung vom 25. März 2024
Beschaffung Rüstwagen inkl. Ausrüstung (Gesamtkredit von Fr. 540'000.–)	Fr. 325'000.–	Bürgerversammlung vom 25. März 2024
Sanierung Näppenschwil (Strasse und Kanalisation) (Gesamtkredit von Fr. 820'000.–)	Fr. 375'000.–	Bürgerversammlung vom 25. März 2024
Sanierung Bushaltestelle Fahrn (Gesamtkredit von Fr. 160'000.–)	Fr. 140'000.–	Bürgerversammlung vom 28. März 2022 (Kredit von Fr. 130'000.–)
Sanierung Lehnernkirchweg (Kanalisation) (Gesamtkredit von Fr. 135'000.–)	Fr. 125'000.–	Bürgerversammlung vom 25. März 2024
Bau Unterflurbehälter (Rahmenkredit von Fr. 820'000.–)	Fr. 120'000.–	Urnenabstimmung vom 11. April 2021

Elektrizitätsversorgung

Die Jahresrechnung 2024 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 133'058.06 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 183'600.–.

Verwendung des Aufwandüberschusses

Total Aufwandüberschuss 2024	Fr. 383'058.06
Entnahme aus Ausgleichsreserve	Fr. 250'000.00
Entnahme aus kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	Fr. 133'058.06

Erfolgsrechnung

Artengliederung	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Aufwand	5'333'700.00		5'850'228.42		5'128'800.00	
Personalaufwand	4'000.00		3'533.35		4'000.00	
Sach- und übriger Betriebsaufwand	5'093'200.00		5'591'082.39		4'849'200.00	
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	71'400.00		71'409.32		155'600.00	
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	45'100.00		65'271.39			
Transferaufwand	120'000.00		118'931.97		120'000.00	
Einlagen in Reserven						
Ertrag		5'150'100.00		5'717'170.36		5'337'400.00
Entgelte		4'802'000.00		5'369'084.26		5'178'000.00
Finanzertrag				40.00		
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen						41'000.00
Transferertrag		98'100.00		98'046.10		118'400.00
Entnahmen aus Reserven		250'000.00		250'000.00		
Abschlusskonten				133'058.06		
Abschluss Erfolgsrechnung				133'058.06		
Total	5'333'700.00	5'150'100.00	5'850'228.42	5'850'228.42	5'128'800.00	5'337'400.00
Saldo		183'600.00			208'600.00	

Investitionsrechnung

Artengliederung	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Investitionsausgaben	1'959'000.00		1'052'396.55		110'000.00	
Sachanlagen	1'959'000.00		680'544.42		110'000.00	
Übertrag an Bilanz			371'852.13			
Investitionseinnahmen		110'000.00		1'052'396.55		150'000.00
Investitionsbeiträge für eigene Rechnung		110'000.00		371'852.13		150'000.00
Übertrag an Bilanz				680'544.42		
Total	1'959'000.00	110'000.00	1'052'396.55	1'052'396.55	110'000.00	150'000.00
Saldo		1'849'000.00			40'000.00	

Bilanz

	01.01.2024	Zunahme	Abnahme	31.12.2024
Aktiven	11'626'560.71	22'227'110.25	-21'751'235.22	12'102'435.74
Finanzvermögen	7'549'384.54	14'934'474.07	-15'008'608.14	7'475'250.47
Verwaltungsvermögen	4'077'176.17	7'292'636.18	-6'742'627.08	4'627'185.27
Passiven	-11'626'560.71	-7'775'988.76	7'300'113.73	-12'102'435.74
Fremdkapital	-1'400'535.24	-7'651'857.04	6'858'195.34	-2'194'196.94
Eigenkapital	-10'226'025.47	-124'131.72	441'918.39	-9'908'238.80

Investitionen 2025

In der Investitionsrechnung 2025 der Elektrizitätsversorgung sind folgende Brutto-Investitionen vorgesehen:

	Krediterteilung
Sanierung Trafostation Büel (Gesamtkredit von Fr. 154'000.–)	Fr. 110'000.– Bürgerversammlung vom 25. März 2024

Wasserversorgung

Die Jahresrechnung 2024 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 217'902.– ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von Fr. 117'300.–. Das gegenüber dem Budget bessere Ergebnis liegt im Wesentlichen darin, dass die Leitungserneuerungen Bitzistrasse und Fahrnstrasse noch nicht vollständig abgeschlossen und abgerechnet sind.

Verwendung des Ertragsüberschusses

Total Ertragsüberschuss 2024	Fr. 217'902.00
Einlage in Ausgleichsreserve	Fr. 100'000.00
Einlage in kumulierte Ergebnisse Vorjahre	Fr. 117'902.00

Erfolgsrechnung

Artengliederung	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Aufwand	840'200.00		774'079.34		821'700.00	
Personalaufwand	19'900.00		16'427.45		19'900.00	
Sach- und übriger Betriebsaufwand	778'800.00		616'164.44		760'300.00	
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	21'500.00		21'487.45		21'500.00	
Transferaufwand	20'000.00		20'000.00		20'000.00	
Einlagen in Reserven			100'000.00			
Ertrag		957'500.00		891'981.34		986'900.00
Entgelte		775'000.00		706'200.94		767'000.00
Transferertrag		182'500.00		185'780.40		219'900.00
Abschlusskonten			117'902.00			
Abschluss Erfolgsrechnung			117'902.00			
Total	840'200.00	957'500.00	891'981.34	891'981.34	821'700.00	986'900.00
Saldo	117'300.00				165'200.00	

Investitionsrechnung

Artengliederung	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Investitionsausgaben	524'000.00		784'011.08		600'000.00	
Sachanlagen	524'000.00		410'331.08		600'000.00	
Übertrag an Bilanz			373'680.00			
Investitionseinnahmen		252'000.00		784'011.08		304'000.00
Investitionsbeiträge für eigene Rechnung		252'000.00		373'680.00		304'000.00
Übertrag an Bilanz				410'331.08		
Total	524'000.00	252'000.00	784'011.08	784'011.08	600'000.00	304'000.00
Saldo		272'000.00				296'000.00

Bilanz

	01.01.2024	Zunahme	Abnahme	31.12.2024
Aktiven	7'556'999.51	1'913'084.33	-1'363'159.76	8'106'924.08
Finanzvermögen	5'094'547.83	1'501'727.92	-1'340'646.98	5'255'628.77
Verwaltungsvermögen	2'462'451.68	411'356.41	-22'512.78	2'851'295.31
Passiven	-7'556'999.51	-3'104'274.45	2'554'349.88	-8'106'924.08
Fremdkapital	-1'207'942.61	-1'141'905.52	809'882.95	-1'539'965.18
Eigenkapital	-6'349'056.90	-1'962'368.93	1'744'466.93	-6'566'958.90

Investitionen 2025

In der Investitionsrechnung 2025 der Wasserversorgung sind folgende Brutto-Investitionen vorgesehen:

	Krediterteilung	
Leitungserneuerung Gärtli-Aachen (Gesamtkredit von Fr. 380'000.–)	Fr.	70'000.–
Leitungserneuerung Näppenschwil (Gesamtkredit von Fr. 144'000.–)	Fr.	70'000.–
Leitungserneuerung Reservoirhauptleitung Guggeien	Fr.	460'000.–

Bericht der Geschäftsprüfungskommission zur Jahresrechnung 2024

An die Bürgerversammlung der politischen Gemeinde Mörschwil

Als Geschäftsprüfungskommission haben wir die Jahresrechnung der politischen Gemeinde Mörschwil, bestehend aus Berichterstattung, Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang sowie die Amtsführung für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Rechnungsjahr und das Budget 2025 geprüft.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung und des Budgets und die Amtsführung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Geschäftsprüfungskommission

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung und des Budgets sowie die Amtsführung abzugeben. Die Prüfung der Jahresrechnung erfolgte im Auftrag der Geschäftsprüfungskommission durch PricewaterhouseCoopers AG, St. Gallen.

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um

ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung und die Amtsführung für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Rechnungsjahr sowie das Budget 2025 den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 56 GG erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

- 1. Die Jahresrechnungen 2024 der politischen Gemeinde Mörschwil seien zu genehmigen.**
- 2. Die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2025 seien zu genehmigen.**

Die Geschäftsprüfungskommission dankt der Gemeindepräsidentin, dem Gemeinderat und allen Verwaltungsangestellten für ihren grossen Einsatz zugunsten von uns allen und für die offene und transparente Information.

Mörschwil, 14. Februar 2025

Die Geschäftsprüfungskommission
René Lichtensteiger, Präsident
Andreas Bühler, Schreiber
Stefan Dietz, Mitglied
Christoph Giger, Mitglied
Franziska Schmid, Mitglied

Highlights 2024



Bürgermusik Mörschwil



Maskenball



Kuh Granada von Familie Wirth mit Gemeinderat



Peter Eugster im Ortsmuseum



Provisorium Bushaltestelle «Fahn»



Seniorenausflug



Jungbürgerfeier



Personalausflug Gemeindeverwaltung



Dorffest / Vereinsbeiz



Gemeindeverwaltung bei der Rega-Basis



Sport Fit Tag



Perspektivenwechsel im Sprözhüsli



Dorflauf (Foto: Urs Siegwart)



Sieger Abendschwinget



Feuerwehr-Hauptübung



Übergabe Metzgerei Ehrbar



Sport Fit Tag



Nachwuchsschwinget



Kultur in Mörschwil



Schützengesellschaft



Freiwilligenanlass



Maskenball



Viehschau



Inoffizieller Blasmusik-Weltrekord im Rheintal